

## Infektionskrankheiten in einer vernetzten Welt

Die weltumspannende Mobilität von Produkten und Menschen ist heute ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft und Wirtschaft. Für Infektionserreger ergeben sich dadurch ganz neue Ausbreitungswege und Übertragungsmöglichkeiten. So waren für den größten lebensmittelbedingten Ausbruch mit Magen-/Darminfektionen in Deutschland im Herbst 2012 tiefgekühlte Erdbeeren aus China verantwortlich und der EHEC/HUS-Ausbruch 2011 ist vermutlich auf eine Charge verunreinigter Boxhornkleesamen aus Ägypten zurückzuführen. Zudem wirken sich Klimaveränderungen auf die Lebensräume von Insekten aus, so dass vektorübertragene Infektionskrankheiten, wie ein Chikungunya-Ausbruch in Italien 2007 gezeigt hat, auch in Europa wieder ein Thema werden könnten.

Diese Beispiele zeigen, dass Infektionskrankheiten nicht auf dem Rückzug sind, sondern uns auch in den kommenden Jahren beschäftigen werden.

Geographie und Medizin als wissenschaftliche Disziplinen mit einer langen Tradition können hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten. Geographen beschäftigen sich mit raumbezogenen Fragestellungen und Raumprozessen. Für den praktisch tätigen Mediziner steht die Gesundheit des einzelnen Menschen durch die Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten im Vordergrund, während sich die Sozialmedizin mit bevölkerungsbezogenen Fragestellungen beschäftigt.

Der Verbindungspunkt zwischen beiden Wissenschaften liegt darin, dass raumbezogene Umweltfaktoren und Lebensgewohnheiten das Entstehen und die Verbreitung von Krankheiten beeinflussen.

Diese gemeinsam von der Frithjof Voss-Stiftung für Geographie, der Ärztekammer Niedersachsen, dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt und der Staatsbibliothek zu Berlin organisierte Veranstaltung möchte über die Forschung in der Geographie und der Medizin zu ausgewählten bedeutenden Infektionskrankheiten informieren und zum Dialog zwischen beiden Disziplinen anregen.

## Anmeldung und Tagungsgebühr

### Tagungsgebühren

Beide Tage (inkl. Empfang):

Normalpreis: € 110

Studierende: € 50

Nur erster Tag (inkl. Empfang): € 70

Nur zweiter Tag: € 50

### Tagungsort

Ärzttekammer Niedersachsen

Großer Vortragssaal

Berliner Allee 20

30175 Hannover

Die Ärztekammer liegt in fußläufiger

Nähe zum Hauptbahnhof (5 - 10

Minuten).

### Übernachtungsmöglichkeiten

in der Nähe des Tagungsortes z.B.

- Atlanta Hotel Central

- Cityhotel Königstraße

- Crowne Plaza Hotel Hannover

Die Anmeldung erfolgt über die Ärztekammer Niedersachsen mit dem **beiliegenden Anmeldeformular**.

<http://www.aekn.de>

**Anmeldeschluss ist der 18. Januar 2013.**

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Niedersachsen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Für die Teilnahme am Mittwoch erhalten Sie fünf und für den Donnerstag acht Fortbildungspunkte.

Empfohlen wird die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr, da es in der Nähe der Ärztekammer nur begrenzte Parkmöglichkeiten gibt.

Mit freundlicher Unterstützung

**Hans Neuffer-Stiftung**

# Infektionskrankheiten im 21. Jahrhundert

## Herausforderungen aus Sicht der Geographie und der Medizin

**20. und 21. Februar 2013**

**in der Ärztekammer Niedersachsen, Hannover**

**äkn** ärzttekammer  
niedersachsen

**NLGA** Niedersächsisches  
Landesgesundheitsamt

**Staatsbibliothek  
zu Berlin**  
Preußischer Kulturbesitz



## Mittwoch, 20. Februar

14:00 - 14:30

Begrüßung durch die Veranstalter

14:30 - 15:30

Einführung in das Thema

*Dr. Holger Scharlach*  
Niedersächsisches  
Landesgesundheitsamt

*Prof. Dr. Heyo Eckel*  
Ärztammer  
Niedersachsen

15:30 - 15:45

Kaffeepause

15:45 - 16:45

Lebensmittelbedingte EHEC-Infektionen

*Dr. Christina Frank*  
Robert Koch-Institut Berlin

*Dr. Matthias Pulz*  
Niedersächsisches  
Landesgesundheitsamt

16:45 - 17:45

Poliomyelitis national und international

*Dr. Angela Braubach*  
Bundesamt für Bevölkerungs-  
schutz und Katastrophenhilfe

*Dr. Konrad Beyrer*  
Niedersächsisches  
Landesgesundheitsamt

17:45 - 18:45

Influenza und andere respiratorische Erreger

*Dr. Carsten Butsch*  
Geographisches Institut  
Universität Köln

*Prof. Dr. Tobias Welte*  
Medizinische Hochschule  
Hannover (angefragt)

ab 20:00

Empfang der Frithjof Voss Stiftung  
für Geographie im Leibnizhaus Hannover

für alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer

## Donnerstag, 21. Februar

9:00 - 10:00

Chikungunya und Leishmaniose - vektorübertragene  
Erkrankungen auf dem Weg nach Europa

*Dipl. Geoökol. Stephanie Thomas*  
Biogeographie  
Universität Bayreuth

*Prof. Dr. Dr. Helmut Eiffert*  
Universitätsmedizin  
Göttingen

10:00 - 11:00

Malaria - Nur ein Problem der Tropen?

*Prof. Dr. Jürgen Schweikart*  
Beuth Hochschule für Technik  
Berlin

*Prof. Dr. Christian Meyer*  
Bernhard-Nocht-Institut für  
Tropenmedizin (angefragt)

11:00 - 11:15

Kaffeepause

11:15 - 12:15

Nosokomiale Infektionen - Krankenhäuser  
als Übertragungsorte

*Dipl. Geogr. Christoph Höser*  
Institut für Hygiene und öffentliche  
Gesundheit, Universität Bonn

*Prof. Dr. Iris Chaberny*  
Medizinische Hochschule Hannover

12:15 - 13:15

MRSA - Ein resistenter Keim auf dem Vormarsch?

*Dr. Martina Scharlach*  
Niedersächsisches  
Landesgesundheitsamt

*Prof. Dr. Alexander Friedrich*  
Universitätsklinikum Groningen

13:15 - 14:00

Mittagspause

14:00 - 15:00

HIV und AIDS

*Dr. Klaus Geiselhart*  
Institut für Geographie  
Universität Erlangen

*Prof. Dr. Matthias Stoll*  
Medizinische Hochschule  
Hannover

15:00 - 16:00

Chlamydien - Eine verkannte Gefahr?

*Prof. Dr. Thomas Kistemann*  
Sabine Jäger  
Dr. Dr. Charis Lengen

*Prof. Dr. Andreas Klos*  
Medizinische Hochschule  
Hannover (angefragt)

16:00 - 16:30

Abschlussdiskussion